



Als die Prüfungsbesten ausgezeichnet wurden, war es noch übersichtlich auf der Bühne. Als später alle 731 Gesellen oben standen, wurde es ziemlich kuschelig.

Foto: Dennis Mugler

Hier blüht das Handwerk auf

HEILBRONN *Große Freisprechungsfeier auf der Buga für über 700 frisch gebackene Gesellen*

Von unserer Redakteurin
Anja Krezer

Es ist der Tag des Handwerks in Deutschland – und just an diesem Tag stehen 731 junge Handwerker aus 40 Berufen in Heilbronn im Mittelpunkt: Die Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen spricht ihre Gesellen frei. Nicht wie üblich in der Harmonie, sondern – wie könnte es in diesem besonderen Jahr anders sein – auf der Buga. 2500 Menschen, doppelt so viele wie sonst, lassen sich die große Feier auf der Sparkassen-Bühne nicht entgehen.

Gut ausgebildet Glücklicher, wer einen Sitzplatz ergattert hat. Viele, viele müssen stehen. Aber sie stehen geduldig zu Ehren der Hauptpersonen: Es sind ihre Kinder, ihre Geschwister, Enkel, Freunde, Kollegen und gewesenen Azubis, die freudstrahlend ihre Zeugnisse und Gesellenbriefe entgegennehmen. Moderator Oliver Gimber, Malermeister und Comedian aus Pforzheim und in zweiter Funktion an viele Gäs-

te durchaus gewöhnt, ist überwältigt vom Zustrom und der besonderen Atmosphäre an diesem spätsommerlichen Buga-Abend: „Das ist ja wie bei ‚Wetten dass...?‘ auf Mallorca.“ Passend zur Gartenschau hat die Kreishandwerkerschaft das Motto für die Freisprechung 2019 gewählt: „Das Handwerk blüht auf.“ Kreishandwerksmeister Ralf Rothenburger betont: „So wie Blumen jedes Jahr aufs Neue entstehen und wachsen, so erblüht auch in jedem Jahr eine neue Generation gut ausgebildeten Nachwuchses für unser Handwerk.“

Launig führt Oliver Gimber durch den Abend, den die eigens für diesen Anlass gegründete Band – alle Mitglieder sind Handwerker –

begleitet. Das tut auch die Bunt Men Group, deren Akteure in bunten Ganzkörperanzügen einer wahren Armada von Installationsrohren Töne entlockt. Gimber kann nicht nur Witze erzählen, er kann auch ernst sein. Weil er vom Fach ist, hört man ihm gut zu. Der Malermeister spricht von der Handwerker-Ehre und vom Herzblut fürs Handwerk.

Traumnote Besonders stolz kann Marianna Gryzbeck aus Öhringen sein. Mit einem Notenschnitt von 1,2 ist sie die beste der 731 neuen Gesellen – und mit ihren 45 Jahren keine typische Vertreterin ihrer Art. Vor vielen Jahren hatte sie bereits eine Lehre als Zierpflanzengärtnerin absolviert und dann in vielen Berei-

chen gearbeitet. Jetzt wollte es Marianna Gryzbeck noch einmal wissen und machte beim Bildungspark Heilbronn-Franken eine Ausbildung zur Maschinen- und Anlagenführerin. Fortan bedient sie bei der Firma Veith in Öhringen Schleifmaschinen. Es ist ihr beinahe unangenehm, als Jahrgangsbeste auf der Buga-Bühne zu stehen. Andererseits: „Es ist schon ein Hammergefühl.“

40 Prüflinge waren überdurchschnittlich gut:

■ **Winterprüfung:** Robin Schöttle (Anlagenmechaniker), Julia Neubrand (Automobilkauffrau), Selina Bucher (Bäckereifachverkäuferin), Robin Bender (Fahrzeuglackierer), Matthias Haug (Feinwerkmechaniker), Svenja Rohde (Industriekauffrau), Nico Winter (Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker), Buket Yadag (Kauffrau für Büromanagement), Tobias Willmann (Kfz-Mechatroniker), Reison Martin De La Cruz Jimenez (Maschinen- und Anlagenführer), Lukas Röser (Mechatroniker), Fabian Brand (Metallbauer), Marion Leins (Raumausstatterin), Aaron Pfitzmaier (Techni-

scher Modellbauer), Dorothea Herz (Technische Systemplanerin), Jan Heidinger (Zerspannungsmechaniker), Vincent Besteher (Zimmerer).

■ **Sommerprüfung:** Luca Härle (Anlagenmechaniker), Kimberly Amy Katzmaier (Automobilkauffrau), Antonia Kuhn (Bäckerin), Nina Knecht (Bäckereifachverkäuferin), Moritz Nuber (Baugeräteführer), Max Fichter (Elektroniker), Dennis Wiegand (Fahrzeuglackierer), Antonio Oswald (Fleischer), Kai Schöller (Fliesenleger), Eva Razvozhava (Friseurin), Aimee Eileen Beer (Industriekauffrau), Denise Hermann (Kauffrau für Büromanagement), Daniela Gründler (Konditorin), Christoffer Streeb (Kfz-Mechatroniker), Marianna Gryzbeck (Maschinen- und Anlagenführerin), Marko Schadt (Maurer), Benjamin Decker (Mechatroniker), Dominik Schmalzhaf (Metallbauer), Maja Kuder (Schreinerin), Yannik Rampmaier (Stuckateur), Rebecca Röhrenbach (Weintechnologin), Frederik Seitz (Zimmerer), Anouk Probst (Zweiradmechaniker).

Zahlen und Fakten

23 Handwerksinnungen bilden die Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen. Sie vertritt in ihrem Bezirk die Interessen des selbstständigen Handwerks mit rund **7000 Betrieben**. Von den 825 Prüflingen (636 Männer und

189 Frauen) haben 731 bestanden, also 88,6 Prozent. Den größten Anteil stellte das Metallhandwerk (166 Prüflinge), gefolgt vom Kraftfahrzeughandwerk (140) und vom Nahrungsmittelhandwerk (92). jaz